

Jahresbericht 2010 für die Bereiche Ordensangelegenheiten, Schülerbeförderung, Schulpflicht, Ausbildungsförderung und öffentlicher Personennahverkehr

- **Ordensangelegenheiten**

Im Jahr 2010 konnten die Leistungen von Landkreisbürgern mit folgenden

Orden und Ehrenzeichen

gewürdigt werden:

Für die jahrzehntelang bei der Betreuung und Pflege von Angehörigen erbrachten aufopfernden Leistungen hat der Herr Bundespräsident **zwei** Landkreisbürgerinnen das **Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland** verliehen.

Den Einsatz des eigenen Lebens bei einem besonders tragischen Unglücksfall hat der Bayerische Ministerpräsident mit der Verleihung der **Bayerischen Rettungsmedaille** an **einen** Landkreisbürger honoriert.

Das langjährige Wirken zweier Landkreisbürger im kommunalen Bereich wurde vom Bayerischen Innenminister mit der Verleihung der **Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung** gewürdigt.

Für ihre Leistungen während 25- und 40jähriger Mitgliedschaft und Mitarbeit beim Bayerischen Roten Kreuz haben **14** Landkreisbürger das **Ehrenzeichen für Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz** II. bzw. I. Klasse erhalten.

Das langjährige ehrenamtliche Engagement von **12** Landkreisbürgerinnen und -bürgern hat der Bayerische Ministerpräsident mit der Verleihung des **Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Männern und Frauen** anerkannt.

- **Schülerbeförderung**

Beförderungspflicht (Schüler bis einschließlich Jahrgangsstufe 10):

Im Rahmen der Schülerbeförderung sind im Schuljahr 2010/2011 insgesamt 3.583 Schüler zu befördern, was eine Erhöhung um 25 Schüler im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. 1.354 Schüler (37,79 v.H.) besuchen die Gymnasien, 1.724 Schüler die Realschulen (48,12 v.H.), 77 Schüler die Wirtschaftsschulen (2,15 v.H.), 46 Schüler die Hauptschulen (M-Klassen – Anmerkung: hier wurde teilweise die Zuständigkeit auf die Gemeinden übertragen), 1,28 v.H., und 117 Schüler Berufsschulen (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr) und Berufsfachschulen (3,27 v.H.). 265 Schüler besuchen die Förderschulen (7,40 v.H.).

In Zusammenhang mit den o.g. beförderungspflichtigen Schülern wurden 71 Anträge auf Anerkennung des privaten Kraftfahrzeuges bearbeitet. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 4 Anträge.

Erstattungsbereich (Schüler ab der 11. Jahrgangsstufe):

Im Bereich des Erstattungsanspruches wurden im Schuljahr 2009/2010 499 Anträge abgerechnet. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 10 Anträge.

Im Bereich des Erstattungswesens wurden zudem 30 Anträge auf Anerkennung von privaten Kraftfahrzeugen bearbeitet, was einem Rückgang um 9 Anträge gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Im Haushaltsjahr 2010 belief sich der Aufwand des Landkreises für die Schülerbeförderung auf insgesamt 2.688.829 €. Dem standen pauschale Zuweisungen des Staates in Höhe von 1.647.648 € gegenüber.

- **Schulpflicht:**

Auf Grund des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes wurden im Jahr 2010 insgesamt 83 Bußgeldbescheide wegen Verstoß gegen die Schulpflicht erlassen. Betroffen waren 71 Berufsschüler, 4 Hauptschüler, 4 Grundschüler und 4 Förderschüler; nach Geschlechtern aufgeteilt: 44 männlich (53 v.H.) und 39 weiblich (47 v.H.).

- **Ausbildungsförderung:**

Im Schuljahr 2009/2010 wurden insgesamt 190 Anträge auf Gewährung von Ausbildungsförderung bearbeitet. Die Ausgaben bei Bund und Land betragen im Jahr 2009 insgesamt: 406.491 €.

- **Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsgesetz** (sog. Meister-BAföG):

Im Jahr 2010 wurden insgesamt 183 Anträge auf Meister-BAföG bearbeitet. Die Ausgaben betragen insgesamt 370.283,95 €.

- **Öffentlicher Personennahverkehr**

1. Linienförderung

Zur Verbesserung des Angebotes wurden folgende Buslinien bezuschusst:

Linie 2: Arnstorf - Landau a.d. Isar

Linie 4: Ottering – Großköllnbach - Landau a.d. Isar

Linie 41: Eichendorf – Deggendorf

Zusätzliche Nachmittagsfahrten:

Linie 3: Landau a.d. Isar – Kammern – Eichendorf - Perbing

Linie 6: Landau a.d. Isar – Reisbach

Linie 8: Landau a.d. Isar – Wallersdorf

Linie 11: Landau a.d. Isar – Mamming – Dingolfing

Linie 12: Leiblging - Dingolfing/Dingolfing - Straubing

Linie 14: Dingolfing – Griesbach – Reisbach

Linie 15: Dingolfing – Frontenhausen – Reisbach

Linie 16: Dingolfing – Steinberg – Wildprechting

Linie 16a: Niederviehbach – Frontenhausen - Griesbach

Linie 18: Dingolfing – Loiching – Oberspechtrain

Linie 19: Dingolfing – Oberviehbach

Linie 20: Dingolfing – Ottering – Kirchlehen

Linie 25: Dingolfing – Mamming – Ruhsam

Gesamtausgaben: 162.280 €

2. Freizeitbus

Der Landkreis Dingolfing-Landau betreibt seit Oktober 1993 den „Freizeitbus“. Der Freizeitbus mit 4 Linien verkehrt in der Nacht von Freitag auf Samstag. Seit 2004 wird eine 3-monatige Sommerpause von Mitte Juni bis Mitte September eingelegt. Ab November 2007 wird je nach Bedarf ein Verstärkerbus auf der Linie 2 eingesetzt. Wöchentlich wurden im Jahr 2010 1.328 km zurückgelegt, insgesamt 53.120 Linienkilometer gefahren.

Abendkarten wurden 2010 insgesamt 8.197, Heimfahrkarten 1.337 verkauft (Gesamt: 9.534). Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 29 v.H. .

Gesamtkosten für den Landkreis: 46.880 €

3. Sonstige ÖPNV-Aktivitäten:

Öffentlichkeitsarbeit - Fahrplanhefte: 3.500 €

Gesamtausgaben für den Bereich ÖPNV im Jahr 2010: 212.660 €

Die ÖPNV-Zuweisung hat betragen: 134.646 €

Anteil des Landkreises an den ÖPNV-Ausgaben 2010: 78.014 €